

**Liebe MitarbeiterInnen vom Tierheim Mentlberg,**

im Oktober 2013 haben wir unseren lieben Janosch (*bei euch hieß er da-*



*mals Ferdl*) im Tierheim abgeholt. Es verging gut ein dreiviertel Jahr, bis er sich so richtig an uns und seine neue Umgebung gewöhnt hat. Vor allem haben ihn immer wieder Verlustängste geplagt. Wenn wir einmal ein paar Stunden nicht da waren, hat er uns anschließend auf Schritt und Tritt verfolgt, um nur ja nichts zu verpassen. Mit viel Liebe, Geduld und Zuwendung ist aus ihm inzwischen ein ganz wunderbarer und liebenswerter Kater geworden, der uns täglich seine Dankbarkeit zeigt. Er ist sehr gerne im Garten, aber nur, wenn wir auch draußen sind. Sonst sind seine Gartenausflüge

von kurzer Dauer, da er immer wieder schauen kommt, ob wir wohl da sind. Die ganze Familie liebt Janosch von Herzen und wir können nur jedem empfehlen, einem Kätzchen aus dem Tierheim eine Chance zu geben!

Am Foto seht ihr Janosch bei seiner liebsten Beschäftigung: „In der Sonne liegen“.

Wir wünschen euch auch dieses Jahr viel Kraft für die Tierheim- und Tierschutzarbeit.

*Liebe Grüße,  
Brigitte mit Familie aus Absam*

**Die Polizei, dein Freund und Helfer ...**



Dieser junge männliche Sperber wurde aufgrund einer Verletzung von der Polizei Hall eingefangen und in weiterer Folge in die Wildtierabteilung vom Tierheim Mentlberg verbracht.

Des Sperbers Hauptnahrung sind kleine Vögel (*Singvögel*), die im Flug gejagt werden, weshalb exakte Flugmanöver überlebensnotwendig sind.

Jungtiere sind oft noch etwas ungeschickt beim Jagen und kollidieren somit öfters mit Stromleitungen und/oder Fensterfronten.

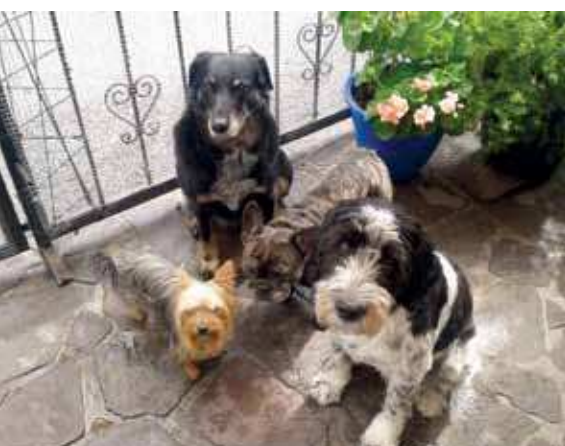
**Geschwisterliebe**

Schnurri und Maxi, das Geschwisterpärchen aus Roppen, sind ein Herz und eine Seele.



**Elvis Einstein**

*Elvis, der im Tierheim Mentlberg Einstein gerufen wurde, ist Teil eines harmonischen Hunderudels geworden:*



Hallo, wir senden euch auf diesem Wege ein Foto von Elvis (*ganz rechts*) mit seiner Hundefamilie zu. Er ist wirklich ein ganz lieber Schmusebär, den alle Familienmitglieder, Verwandte und Freunde schon lieb gewonnen haben. Und vor allem er selber fühlt sich auch sehr wohl! Und was nicht gaaanz „salonfähig“ ist, wird jetzt mittels einer Hundeschule „wegtrainiert“. (*Was nebenbei auch unseren an-*

*deren Hunden guttut!*)  
Liebe Grüße und weiterhin viel Freude mit eurer wertvollen Arbeit, herzlichen Dank!

*Gabriele und Alois*

**www.hundecoach-tirol.at**



**Peter Oberhollenzer**  
Diplom-Tiercoach

Ihr Hund macht alles, nur nicht das was Sie wollen ?

Körpersprachlich orientiertes, ganzheitliches Training bei Ihnen vor Ort.

*„Das Beste was Ihrem Hund passieren kann!“*

Tel. 0676 / 37 19 381 Mail: peter@hundecoach-tirol.at